

SCHWERPUNKTFACH BILDNERISCHES GESTALTEN

An wen richtet sich das Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten?

Das Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten (SF BG) richtet sich an Gymnasiastinnen und Gymnasias-ten, die ein ausgeprägtes Interesse an der Auseinandersetzung mit aktueller und historischer Kunst und Kultur zeigen, die Freude haben an praktischer gestalterischer Arbeit, am Umgang mit verschiedensten Materialien und Techniken, am Experimentieren, die aber auch die Fähigkeit besitzen, im eigenen kreati-ven Gestalten Ausdauer und Intensität zu entwickeln.

Was erwartet dich im Schwerpunktfach BG?

Das SF BG baut grundsätzlich auf den in der Quarta erworbenen gestalterischen Grundlagen auf und verfolgt die im Rahmenlehrplan formulierten Richtziele auf hohem Niveau weiter. Vermehrt berücksichtigt werden bei der Auswahl der Inhalte die individuellen Begabungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler. Dabei sind die Förderung der gestalterischen Tätigkeit, der selbständigen Problemlösung und der Selbstverantwortung von zentraler Bedeutung.

Wohin führt dich das Schwerpunktfach BG?

Die persönliche gestalterische Tätigkeit und die Begegnung mit bildender Kunst führen dich schrittweise zu einer breiten Seherfahrung und letztlich zu einer eigenständigen Sichtweise und Werthaltung.

Übersicht Grobziele und Inhalte

- Vertiefte Auseinandersetzung mit den bildnerischen Mitteln Form, Farbe, Hell/Dunkel, Struktur, Raum und Bewegung
- Erweitern der Kenntnisse über Gestaltungstechniken: z. B. Aquarell, Eitempera, Acryl, Öl, Airbrush, Tief- und Flachdruck
- Spektrum der dreidimensionalen Gestaltung vom Relief bis zur Vollplastik kennen lernen und anwenden
- Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Aspekten der aktuellen und historischen Archi-tekturen
- Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Bildmedien wie Foto, Film, Video, digitale Bildge-staltung
- Chronologische und systematische Kunstbetrachtung
- Wahrnehmungspsychologische Aspekte der Bildersprache kennen und nutzen
- Begegnung und Auseinandersetzung mit dem kulturellen Umfeld und aktuellen Kunstschaaffenden
- Prozessorientiertes Arbeiten an individuellen Projekten

